Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 298.

2.5

Montag den 25. October

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Krieger-

Platte.

Ruine

Kgl. Schloss. Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Kunstverein. Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Synagoge. Kath. Kirche. Evang. Kirche. Engl. Kirche. Nachmittags 4 Uhr. Palais Pauline 1. Französische Lustspiel-Ouverture 2. Elegie Ernst. Hygisa-Grupps 3. Im holden Rheinland, Walzer Schiller-, Waterloo- & 4. Finale aus "Der Freischütz" 5. Ouverture zu "Cosi fan tutte" Denkmal. 6. Schlesische Lieder, Original-Melodien . . Grischische Violinen-Soli: Herr Concertmeister Schotte und Herr Zeidler. 7. Nach berühmten Mustern, (ein deutsches Volks-Meroberglied, humoristisch verändert nach Bach, Mozart, Fernsicht. Militarmarsch, Beethoven, Chopin, Strauss, Verdi, Gavotte-Louis XIII, Weber und Wagner) . . Wartthurm. 8. Clara-Galop Sannenberg.

Curhaus & Colonnaden. 516. ABONNEMENTS-CONCERT Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Museum. Curhaus-Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Ausstellung.

8. Fantasie über russische Lieder

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1.	Huldigungs-Marson							Laszt.
2.	Vorspiel zu "Loreley"							Bruch.
3.	Catharina-Quadrille							Bilse.
4.	Rondo capriccioso .							Mendelssohn.
5.	Ouverture zu Göthe's	,1	au	st"		1	1	Lindpaintner.
6.	Hesperusbahnen, Wal	zer						Jos. Strauss.
	Ständchen, Lied .							
								1 Table 177 Table 1 Table 1 Table 1 Table 1

Feuilleton.

Frankfurt. Bei der Anwesenheit des Kaisers im Palmengarten überreichte das Frankfurt. Bei der Anwesenheit des Kaisers im l'almengarten überreichte das dem Restaurateur Radunsky gehörige 4 Jahre alte Töchterchen Auguste dem Kaiser einen Strauss Kornblumen und Rosen mit den Worten: "Nehmen Ew. Majestät diese Blumen als Ausdruck unserer Liebe und Treue." Sichtlich erfreut neigte sich der Kaiser tief zum Kinde herab, nahm den Strauss aus dessen Händchen, indem er erwiderte: "Ich danke Dir, mein liebes Kind, es hat mich herzlich gefreut."

München. (Eine Enthusiastin für die Cölner Dombau-Feier.) Eine Vornehme Engländerin erregte dieser Tage auf dem Babnbofe ziemliches Aufsehen. Die Dame war auf dem Perron erst eingetroffen, als der Morgen-Schnellzug nach Cöln, welchen sie benutzen wollte, gerade abdampfte, und in grosser Erregung verlangte sie nun die sofertien. sie benutzen wollte, gerade abdampfte, und in grosser Erregung verlangte sie nun die sofortige Ablassung eines Extrazuges für sich allein, und wollte die etwa 1500 Mark betragenden Kosten gleich erlegen. Als man ihr aber bemerkte, dass man ihrem Wunsche nicht augenblicklich willfahren könne, brach sie in lautes Weinen aus und beruhigte sich erst wieder, als ihr begreiflich gemacht wurde, dass, wenn sie mit dem nächstfolgenden Postzuge nach Würzburg fahre und von da den von Hof nach Cöln gehenden Schnellzug benutze, sie am 15. früh doch noch rechtzeitig zur Cölner Dombau-Feier eintreffe.

Cöln. (Der Löwe ist los.) Eine tragikomische Scene erwignete sich umangst im Zoologischen Garten. Im Raubthierhause fand die Fütterung der Raubthiere statt, von denen sich einige recht ungeberdig betrugen, so dass ihr heiseres Gebrüll furchtsamen Naturen bereits unbehaglich wurde. Da erscholl plötzlich der Ruf: "Der Löwe ist los!" und in unbeschreiblicher Hast und Verwirrung stürzte Alles den Ausgängen zu. Thüren und Fansten wurden gartrümmert und mehrere Personen umgerannt, so dass sie in wirrem Cöln. (Der Löwe ist los.) Eine tragikomische Scene ereignete sich unlängst im und Fenster wurden zertrümmert und mehrere Personen umgerannt, so dass sie in wirrem Knäuel über einander lagen. Schliesslich beruhigten sich die erregten Zuschauer, da der Löwe sich noch immer nicht zeigte. Einige Vorwitzige wagten sogar, einen Blick in das Raubthierhaus zu werfen, wo Nobel ganz gemüthlich in seinem Zwinger lag. Ein "Kölscher Jung" hatte sich den schlechten Scherz erlaubt, mit seinem Alarmruf die zahlreichen Anwesenden in Schrechen zu setzen Anwesenden in Schrecken zu setzen-

Green, ein junges Mädchen aus Bolton, auf der Eisenbahn von Manchester nach ihrer fenster zurück. Zwischen den Stationen Pendleton und Clifton öffnete sie das Wagenfenster, um hinauszuschauen; im nächsten Augenblick hatten die Mitreisenden einen ent-

setzlichen Anblick, als der Körper des jungen Mädchens ohne Kopf in das Coupé zurückfiel. Der von Bolton kommende Zug fuhr in demselben Momente zurück, und hat wahrscheinlich eine offenstehende Waggonthür die Unglückliche getroffen. (Globe.)

Nachricht vom Franz Josef-Land. Das Mitglied der geographischen Gesellschaft in Bremen, Capitän Dallmann, kürzlich aus dem Eismeere nach Hammerfest zurückgekehrt, schreibt von dort in einem Briefe an seine Rheder in Bremen: "Dieser Tage war hier eine Dampfyacht, ein grosses hölzernes Schiff, welches von hier via Tromsoe nach Schottland (Peterhead) weiterging. Das Fahrzeug wurde in Peterhead im letzten Winter erbaut; der Eigenthümer, Herr Leigh Smith aus London, war an Bord. Der Capitän war zufällig ein Bekannter von mir, da ich in der Davisstrasse mit ihm zusammen gefischt hatte; er suchte mich auf und erzählte mir, dass sie im Juni Peterhead verlassen und bei Jan Mayen sich einige Tage zwischen Robbenfängern und Robben aufgehalten, selbst einige Robben geschossen hätten und dann weiter bis östlich von Spitzbergen gedampft wären. Darauf seien sie ohne besondere Umstände und ohne viel Eis nach Franz Josef-Land gekommen; sie seien da, wo die Oesterreicher mit dem "Tegetthoff" gewesen, gelandet, hätten auch einen Cairn (Steinhaufen) und andere Spuren am Lande gefunden, das Schiff selbst aber nicht gesehen. Herr Smith zeigte mir seine Karten und hat er darnach noch etwa 50—100 Seemeilen mehr den österreichischen Entdeckungen hinzugefügt; ohne viel Zeitverlust und ohne viel Eis getroffen zu haben, wären sie nach Spitzbergen zurückgedampft, hätten dort noch einige Tage Rennthiere geschossen und wären in 56 Stunden von da nach Hammerfest gekommen." von da nach Hammerfest gekommen."

Paris. (Ein böser Witz.) Der "Gaulois" widmet der nach Amerika abgereisten Schauspielerin Sarah Bernhardt ein Gedicht, das von malitiösen Anspielungen auf die Re-clamenwuth der Künstlerin wimmelt. Unter Anderm erhielt Sarah während der Fahrt eine Kapeldepesche, in welcher der Sultan erklärt, Dulcigno nur an Sarah Bernhardt übergeben zu wollen. Im Angesichte von New-York stürzte Sarah ins Meer — man beordert ein Rettungsboot, um sie aufzufischen und findet sie - "au fond du ventre d'un hareng" (ganz

unten im Bauche eines Härings).

Dresden. (Warum Moses ausgesetzt wurde.) Ein Lehrer in der sächsischen Lausitz hatte kürzlich den Kleinen die Geschichte von der Aussetzung und Errettung des Moses erzählt. Bei der Wiederholung fragte er: Warum legte die Mutter ihr Söhnchen in ein Kästchen von Rohr und verbarg es im Schilfe? Ein kleiner Bursche erhob sofort die Hand, zum Zeichen, dass er antworten wolle, und aufgefordert, zu reden, rief er: "Weil sie ihn nicht wollte impfen lassen!" In der Ober-Lausitz ist die Agitation gegen den Impfzwang besonders lebhaft und Bestrafungen wegen Verweigerung der Impfung sind nichts Seltenes.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. October 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Kolbe, Hr. Kfm., Zittau. Schulz, Hr. Kfm., Plauen. Wissmann, Hr. Landrath, Marienberg. Brausch, Hr. Kfm., Plauen. Rother, Hr. Kfm., Hanau. Hueck, Frl., Hagen. Hueck, Frl., England. Bär, Hr. Kfm., Paris. Voss. Hr. Kfm., Neustadt. Lotichius, Hr. Comm.-Rath, St. Goarshausen. Collin, Hr. Kfm., Berlin. Rodelsheimer, Hr. Kfm., Berlin. Heller, Hr. Kfm., Nürnberg. Wencke, Hr. Kfm., Berlin.

Alleesaal: v. Plater, Frl., Russland.

Büren: Weber, Hr. Kfm., Langensalza. Gericke, Hr. Rent., Hannover.

Schwarzer Bock: Messow, Hr., Aachen.

Cölnischer Hof: Lügenbühl, Hr. Ingen, Vercelli.

Engel: Dahlmann, Hr. Kfm., Berlin.

Eirehors: Polscher, Hr. Kfm., Düsseldorf. Eichenauer, Hr. Kfm., Giessen. Gebhardt, Hr. Kfm., Kempten. Michaelis, Hr. Kfm., Berlin. vorm Walde, Hr. Kfm., Coblenz. Schniewind, Hr., Barmen. Meyer, Hr. Kfm., Worms. Gass, Hr. Kfm., Neuwied. Schmorl, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Halbach, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bliedinghausen. Elfes, Hr. Kfm., Brilssel. Freudenberg, Hr. m. Fam., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Horstmann, Hr. Kfm., Berlin. Schwartz, Hr.

Grieser Water: Grosskopf, Hr. Kfm., Hamburg. Bruhn, Hr., Hamburg. Ingold, Hr. Kfm., Chaux de fonds. Meyer, Hr. Kfm., Cöln. Kelhetter, Hr. Kfm., Strassburg. Pfälzer Hof: Lenzer, Hr., Siegen. Kriag, Hr., Siegen. hode A by Million of

Nassauer Hof: v. Richthofen, Hr. Rittmstr. m. Fr., Strassburg. Hr. m. Fr., Wien. Duff, Hr. m. Bed., England. de Solenfels,

Hehl, Hr. Architect m. v. Mettem, Frl. Rent., Aller Nonnenhof: Heinemann, Hr. Kfm., Bielefeld. Fam., Hannover. v. Baumbach, Hr. General, Marburg. Homburg. Scholz, Hr. Kfm. m. Fr., Baden-Baden. Haberstock, Hr. Kfm., O.-Hessen.

Broeis, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Gercum. Smith, Hr. Rent. m. Fr., London. Buton, Hr. Kfm., Hamburg. Hess, Fr. m. Tochter, Aschaffenburg.

Transcess-Hotel: Rapp, Hr., Dillenburg. Kalkreuth, Hr. Graf, Creuznach. Simon. Hr. m. Fr., Heidelberg. Rumpff, Hr. m. Fr., Wernigerode. Essig, Hr. Dr. m. Fr., Liebenzill.

Hotel Trinthammer: Baldius, Hr., Langenhofen. Graven, Hr. Gutspächter, Remelserhof. Hofmann, Hr. Fabrikbes., Herborn.

Hotel Victoria: Glove, Hr. Rent, m. Fr., England. Rigby, Hr. Rent, m. Sohn,

Hotel Vogel: Hossi, Hr., Turin. Schend, Hr., Amerika. v. Demming, Hr. Amtm.,

Reifenberg. Leiss, Hr., Cassel. Maier, Hr. Kfm., Dresden. Henrich, Hr. Fabrikbes.,



Trauben - Cur.

Verkauf

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags

in dem Eckpavillan der neuen Colonnade.

Vorräthig: italienische Goldtrauben 50 Pfg. pro Pfund.

Prospecte gratis. — Traubenpressen zur unentgeldlichen Benutzung im

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction.

2794

F. Hey'l.

Die sog. alte (nördliche) Colonnade des Curhauses zu Wiesbaden wird demnächst einer vollständigen Renovation unterzogen und sollen die, mach Ablauf sämmtlicher Verträge vom 1. Januar ISSI ab pachtfälligen Läden Mittwoch den 3. November Morgens 10 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden. Miethzeit: 5¹/₄ Jahre, resp. vom 1. Januar ISSI bis 31. März ISS6. Bedingung: Auf Verlangen Caution bis zum Belanfe des ganzjährigen Miethbetrages. Weitere Bedingungen

werden an Ort und Stelle bekannt gegeben. Näheres Bureau der unterzeichneten Direction.

Bisher wurden in den Läden geführt: Glas- und Porzellanwaaren, Luxusgegenstände,
Bijouterien, Optische Instrumente, Spiel- und Kammwaaren, Schnitzereien, Bücher, Spitzen,
Achatwaaren, Reise-Erinnerungen, Antiquitäten &c. &c.

Wiesbaden, im October 1880.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Von 121/2 bis 3 Uhr Diner-Karte (nach Wiener Art).

Reichhaltige Speisenkarte. Aecht baierisches Export-Bier. Aecht Pilsener Lager-Bier.

Vorzügliche Weine.

2 Billards in Neben-Salons. 2370

tel & Restaurant Alleesaal.

Pension. - Milchkur-Anstalt. -Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 2 (Abonnement billiger). Diners à part von Mk. 2 und Soupers von Mk. 1.20. à Couv. an. Reichhaltige Tages - Speisenkarte.

erkannt vorzügliche Weine. Aecht Erlanger & Pilsener Bier. - Porter & Pale Ale in 1/1 u. 1/2 Flaschen.

Corsetten

in anerkannt guten Facons bei

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

Die Weingrosshandlung von Emil Mozen, Hoflieferant, Rheinbahnstrasse 1,

in maiagan Wainan

empfi	ehlt ihr gr	osses Lager in	1 7	veis	ssen	W	ei	nen:				
	1876er	Neudorfer .				wi		per Fl.	-	M.	60	Pfg.
	1874er	Geisenheimer					*1	79	-	77	80	
230	1876er	Erbacher . Hochheimer	n	1	14		3	res r	1	2.15	11	
100									T	7	20	
nal .	1874er	Hattenheimer Rüdesheimer		350				101	1	79	50	
Just	1874er	Rüdesheimer							1	77	75	*
Local	1874er	Steinberger Neroberger							2	*	-	
Synn	1876er	Neroberger	ı,		١.				2	9	50	
dist		Hochheimer 1							3	*	_	
Sense?	1868er	Hochheimer D	on	ı-D	ech)	ane	y	7	4	77	50	,

ausserdem die feinsten Cabinetsweine aus den ehemals Herzogl. Nassauischen Domanen-Kellereien.

Dieselben Sorten in Fässern bei Abnalime grösserer Quantitäten entsprechend billiger.

Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse. Lingerie — Broderie — Trousseaux, Specialité pour enfants.

Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse (près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager. Leihinstitut.

Magasin de musique. Pianos à vendre et à loner.

Genuine imported Havana and Manilla Siegmand Been, Kirchgasse 24

The American Segar Store.

Restauration & Weinwirthschaft SOUND NEEDER BONGS

Neugasse 15.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark, reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit — Reine 2450 — Weine & Flaschenbiere.

Restauration zum Sprudel Taunusstrasse No. 27. Guter Mittagstisch zu 1 Mark 20 Pfennig.

Georg Abler.

Wilhelmstrasse 42

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension für den Winter zu vermiethen, auf Wunsch Stallung. 2747 Spitzen w. gewaschen und net garnirt v. Fran Lina Melcher, Friedrichstr. No. 31.

Villa Heubel, Leberberg 4 auch Eingang Sonnenbergerstrasse. Elegant möblirte Winter-Wohnungen (Söd-seite, Vorfenster, Porzellanöfen) mit und ohne Ponstich ohne Pension.

Poelstrasse 3 ist die elegant möhl Bel Etage, best. in: 1 Salon, 1 Speise salon, 2 gr. Schlafzimmer, 2 Mansarden, Kuche, Keller und Zubehör sofort zu 265 miethen.

einer L. Besorge Lassener L. Besorge Lassener La

mit Knche zu vermiethen.